

Die Vorsitzende ging auf die von der FDP-Kreistagsfraktion geäußerte Bitte um Ergänzung des Protokolls zu TOP 5 – ein. Ausnahmsweise werde dem Ersuchen entsprochen und das Protokoll der 14. Sitzung des Ausschusses ergänzt.

Die Niederschrift der Sitzung am 08.12.2011 wird auf Vorschlag der Verwaltung zu TOP 5 wie folgt ergänzt:

Die Vorsitzende erteilte Abg. Küpper das Wort. Er bezog sich auf den Wortlauf im Antrag und richtete an die Verwaltung die Bitte, Einsparmöglichkeiten aufzuzeigen und eine Prioritätenliste zu erstellen. Abg. Kunert wies darauf hin, dass der Spielraum bei den freiwilligen Leistungen bereits eng gesteckt sei; die Beratungen zum Doppelhaushalt 2011/12 hätten gezeigt, dass Einsparpotentiale nicht mehr gegeben seien. Abg. Eichner erklärte, er stimme der Vorrednerin weitgehend zu. Zudem sei es laufende Aufgabe der Verwaltung, Einsparpotentiale zu erkennen und umzusetzen; hierzu bedürfe es keines Auftrags aus der Politik. Auch Abg. Neuber unterstützte die Position der Sprecherin seiner Fraktion. Auf den Appell der Vorsitzenden, den Antrag zurückzunehmen, erklärte Abg. Küpper, ihm fehle eine Gesamtschau darüber, welche Anforderungen auf den Rhein-Sieg-Kreis in den nächsten Jahren zukommen würden; dies auch bezogen auf Pflichtleistungen. Er halte den Antrag weiterhin aufrecht.